



Lagebericht 2013

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Reitturnier Donaueschingen GmbH ist eine gemeinnützige GmbH. Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Förderung des Reit- und Fahrsports. Dies wird insbesondere durch die Ausrichtung von Veranstaltungen des Reit- und Fahrsports verwirklicht. Veranstaltungen dürfen auch gemeinsam mit anderen Veranstaltern durchgeführt werden.

Der alleinige Gesellschafter der Reitturnier Donaueschingen GmbH ist die Große Kreisstadt Donaueschingen.

Ab dem 01.08.2008 wurde Georg Riedmann zum Geschäftsführer bestellt. 2013 erfolgte ein Wechsel in der Geschäftsführung der GmbH. Am 09.09.2013 wurde Herr Georg Riedmann als Geschäftsführer abberufen und Frau Annika Heinemann zur Geschäftsführerin bestellt. Am 30.09. erfolgte die Eintragung in das Handelsregister.

Die Aufgaben der Reitturnier Donaueschingen GmbH im Jahr 2013 haben sich im Wesentlichen auf folgende Bereiche beschränkt:

1. Verpachtung des Geländes an die Firma ESCON Marketing zur Durchführung des S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturniers.
2. Durchführung eines Reiterumzugs anlässlich des S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturniers.
3. Durchführung der Regional-Tour und des Wettbewerbs „Donau-Cup“ anlässlich des Festes der Pferde auf den Immenhöfen.

Außerhalb der Vermögensverwaltung und der Veranstaltungsdurchführung wurde das Gelände im Rahmen der gewöhnlichen Instandhaltung gepflegt und weiter entwickelt.

Zur gewöhnlichen Instandhaltung zählen:

1. Rasenpflege in Kooperation mit den TDDS und der Firma Öschberghof.
2. Kleinreparaturen an den Gebäuden durch die TDDS.
3. Verkehrssicherung auf dem gesamten Gelände gemäß der Überlassungsvereinbarung mit dem Grundeigentümer durch die TDDS.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Laut dem Jahresbericht 2013 der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. verzeichneten Deutschlands Reitvereine im Jahr 2013 ein leichtes Minus von 1,4 % bei den Mitgliederzahlen, wobei der größte Rückgang bei den bis 18-Jährigen registriert wurde. Dies überrascht laut der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. nicht, da dies einerseits der demographischen Entwicklung entspricht und andererseits eng mit der Verkürzung der Gymnasialzeit und der Einführung der Ganztagschule verknüpft ist. Minimale Zuwächse hingegen konnten die Vereine nach den Angaben der Deutschen Reiterlichen Vereinigung bei den 19- bis 26-jährigen männlichen und weiblichen Mitgliedern und bei den über 26-jährigen Frauen registrieren.

Die Zahl der Veranstaltungen im Bereich Turniersport in Deutschland hat 2013 im Vergleich zu 2012 um 3,24 % auf 3492 Veranstaltungen abgenommen, wobei diese in Baden-Württemberg stabil geblieben sind. Der Rückgang in Gesamtdeutschland ist u.a. auf die mit Hochwasser verbundenen Unwetter zurückzuführen, wodurch viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Die Anzahl der durchgeführten Leistungsprüfungen (-1,52 %) sowie die Anzahl der Starts (-1,11%) in den Klassen S, M, L und A waren im Jahr 2013 im Vergleich zu 2012 ebenfalls rückläufig. Dafür ist die Höhe der Geldpreise um 1,95 % auf fast 32 Millionen Euro gestiegen. Allerdings ist laut der Deutschen Reiterlichen Vereinigung absehbar, dass sich diese Entwicklung im Jahr 2014 nicht fortsetzen wird.

(Quelle: Jahresbericht 2013 der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V.)

2.2 Geschäftsverlauf

Die Regionaltour im Rahmen des „Festes der Pferde“ auf den Immenhöfen war auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich. Die Regionaltour 2013 bestand aus sechs Prüfungen mit insgesamt 219 Startern (davon 101 Jugendliche/Junioren); dem gegenüber stehen 2012 186 Starter (davon 102 Jugendliche/Junioren) bei sieben Prüfungen. Der Donacup ist im Rahmen der Regionaltour eine besondere Jugendförderung und wurde dem erfolgreichsten Junior/jungen Reiter aus drei der sechs Prüfungen überreicht. Der Siegerpreis für den Donacup, der von der Reitturnier Donaueschingen GmbH gestiftet wird, wurde 2013 attraktiver gestaltet. So konnte in Zusammenarbeit mit weiteren Sponsoren dem Gewinner ein geleastes Auto für ein Jahr zur Verfügung gestellt werden.

Der Festumzug zum S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturnier ist ebenfalls wieder sehr zufriedenstellend verlaufen. Im Jahr 2013 haben 21 Gruppen mit ca. 90 Pferden/Ponys und ca. 290 Personen (davon ca. 95 Kinder) am Umzug teilgenommen. Die Resonanz der Gruppen ist somit ähnlich geblieben wie im Vorjahr, die Anzahl der Pferde und Teilnehmer konnte gesteigert werden (im Jahr 2012: 22 Gruppen mit ca. 75 Pferden/Ponys und ca. 225 Personen (davon ca. 65 Kinder)). Die Umzugsstrecke musste aufgrund der Baustellen in der Stadt in diesem Jahr neu festgelegt werden. Trotzdem war die Zuschauerzahl mit ca. 9.000 Zuschauern sehr gut und mit den Vorjahren vergleichbar.

Aus witterungsbedingten Gründen waren die Aufwendungen der Reitturnier Donaueschingen GmbH im Jahr 2013 für die gewöhnliche Instandhaltung, wie die Rasenpflege und Verkehrs-

sicherung, auf dem gesamten Gelände durch die Technischen Dienste Donaueschingen und andere Dienstleister höher als im Vorjahr.

2.3 Geschäftslage

Die Reitturnier Donaueschingen GmbH schließt das Jahr 2013 mit einem bilanziellen Jahresfehlbetrag von 17.108,24 EUR ab. Ausschlaggebend für diesen negativen Abschluss sind verschiedene außerplanmäßige Mehraufwendungen, die nicht komplett durch die Mehrerträge kompensiert werden konnten.

Die Ergebnisquelle der Reitturnier Donaueschingen GmbH stellen im Wesentlichen die Pachterträge durch die Verpachtung des Geländes an die Firma ESCON Marketing zur Durchführung des S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturniers sowie die Start- und Nenngelder für die Regionaltour dar. Alle aus Pachtverträgen resultierenden Einnahmen sind ordnungsgemäß eingegangen und haben zur Finanzierung des laufenden Betriebes gedient.

Die Reitturnier Donaueschingen GmbH musste im Jahr 2013, wie unter 2.2 beschrieben, unter anderem witterungsbedingte Mehraufwendungen sowie Mehraufwendungen im Bereich Raumkosten aufbringen. Im Vergleich zu 2012 standen für Instandhaltungsarbeiten keine verrechenbaren Zuschüsse zur Verfügung.

Die Liquidität war über das gesamte Geschäftsjahr hinweg ausreichend.

Die Vermögenslage der Reitturnier Donaueschingen GmbH ist durch eine durchaus als recht günstig zu beurteilende Eigenkapitalsituation gekennzeichnet. Der Stand des wirtschaftlichen Eigenkapitals zum 31.12.2013 beträgt 124.762,58 EUR. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 84,7 %.

3. Prognosebericht

Es ist davon auszugehen, dass die Teilnehmerzahlen bei den beiden Veranstaltungen Festumzug und Regionaltour in den kommenden Jahren ähnlich bleiben. Auch die Einnahmen werden aufgrund der bestehenden Verträge in ähnlicher Höhe erwartet.

4. Chancen- und Risikobericht

Das Geschäftsjahr 2013 zeigt, dass sowohl bei der Regionaltour als auch beim Festumzug davon ausgegangen werden kann, dass das Interesse an der Teilnahme auch in den nächsten Jahren weiterhin stabil bleiben wird. Es zeigt auch, dass im Umkehrschluss ein positiver Witterungsverlauf im Hinblick auf die Instandhaltungsarbeiten zu einem befriedigenden Jahresergebnis führen kann.

Branchenspezifische Risiken bestehen im Bereich Fahr- und Reitsport derzeit vor allem darin, dass sich ein nachlassendes Interesse an der Teilnahme von Turnieren ergeben könnte, wenn die Siegerpreise aufgrund der Gewinnhöhe nicht interessant erscheinen. Dies gilt allerdings eher für den Profisport und nicht für die Regionaltour, die auf junge Reiter zugeschnitten ist. Das Interesse an der Teilnahme bei Umzügen könnte zukünftig nachlassen, falls Ver-

eine Schwierigkeiten in der Nachwuchsgewinnung bekommen und die Mitgliederzahlen wie 2013 weiterhin leicht sinken.

Da mit dem Veranstalter ESCON-Marketing, durch den die Reitturnier Donaueschingen GmbH die höchsten Erträge generiert, ein Vertrag bis zum 31.12.2018 geschlossen ist, sind die ertragsorientierten Risiken für die Reitturnier Donaueschingen GmbH derzeit gering einzuschätzen.

Finanzwirtschaftliche Risiken versucht die Geschäftsführung der Reitturnier Donaueschingen GmbH dadurch zu vermeiden, dass Instandhaltungsarbeiten nur im Rahmen der verfügbaren Mittel getätigt oder durch zusätzliche Zuschüsse finanziert werden.

Die Reitturnier Donaueschingen GmbH arbeitet mit langjährigen Partnern wie ESCON Marketing GmbH und Reitzentrum Frese zusammen. Forderungsausfälle sind hierbei nicht zu verzeichnen. Die Reitturnier Donaueschingen GmbH erfüllt ihre Verbindlichkeiten stets innerhalb der gegebenen Zahlungsfristen.

Die Reitturnier Donaueschingen GmbH sieht sich somit im Gesamten in einem Umfeld, in dem die Risiken recht überschaubar sind, da man sich auf kleinere Veranstaltungen, die sich in den vergangenen Jahren bewährt haben, konzentriert.

Donaueschingen, den 10.06.2014
Reitturnier Donaueschingen GmbH



Annika Heinemann
Geschäftsführerin